Werksbesichtigung bei Peiner HTS in Trier am 05.09.97 © Pius Meyer 01.09

Anlässlich einer Werksbesichtigung mit der Kranführergruppe der GBI Sektion Bern, hatte auch P. Meyer die Gelegenheit die Fertigung, den Lagerplatz und das Testgelände zu besuchen. Leider werden heute keine Krane mehr in Trier gebaut.

Blickfang war der auf dem Gelände aufgebaute schöne Peiner Luffer vom Typ SN 406. Dieser imposante Kran kann mit max. 60 m Ausladung ausgerüstet werden. Bei entsprechender Konfiguration beträgt die max. Tragkraft 20 t. Als Hub- und Verstellwerkantrieb kommt je ein 66 kW starker Schleifringläufermotor mit angebauter Wirbelstrombremse (WSB) zum Einsatz. Das Hubwerk verfügt ausserdem zusätzlich über 4 elektrisch schaltbare Getriebegänge. Die max. Hubgeschwindigkeit beträgt 112 m/min bei zweifacher Einscherung des Hubseils. Die Schwenkantriebe verfügen über 2 x 7.5 kW starke Antriebe. Der Gegenballast wird auf einer schiefen Ebene je nach Auslegerstellung verfahren. Die Ballastverstellung erfolgt über eine raffinierte Seileinscherung vom Ausleger zum Ballastwagen. Als Turmelemente kommen Elemente des Typs S 21.2 aus dem Peiner Baukasten zur Anwendung. Die Turmverbindung erfolgt durch je 2 dicke Schrauben pro Eckstiel. Die max. frei stehende Turmhöhe mit Unterwagen UV 821 beträgt, mit diesem Turmsystem, rund 56 m.

Peiner SK 406 auf dem Freigelände in Trier. Hinter der Kabine befinden sich die Schaltschränke für die SPS Steuerung und die Widerstände der Hub- und Verstellwerkmotoren. In der Kabine befinden sich alle notwendigen Anzeigeinstrumente welche für den einwandfreien Kranbetrieb notwendig sind.

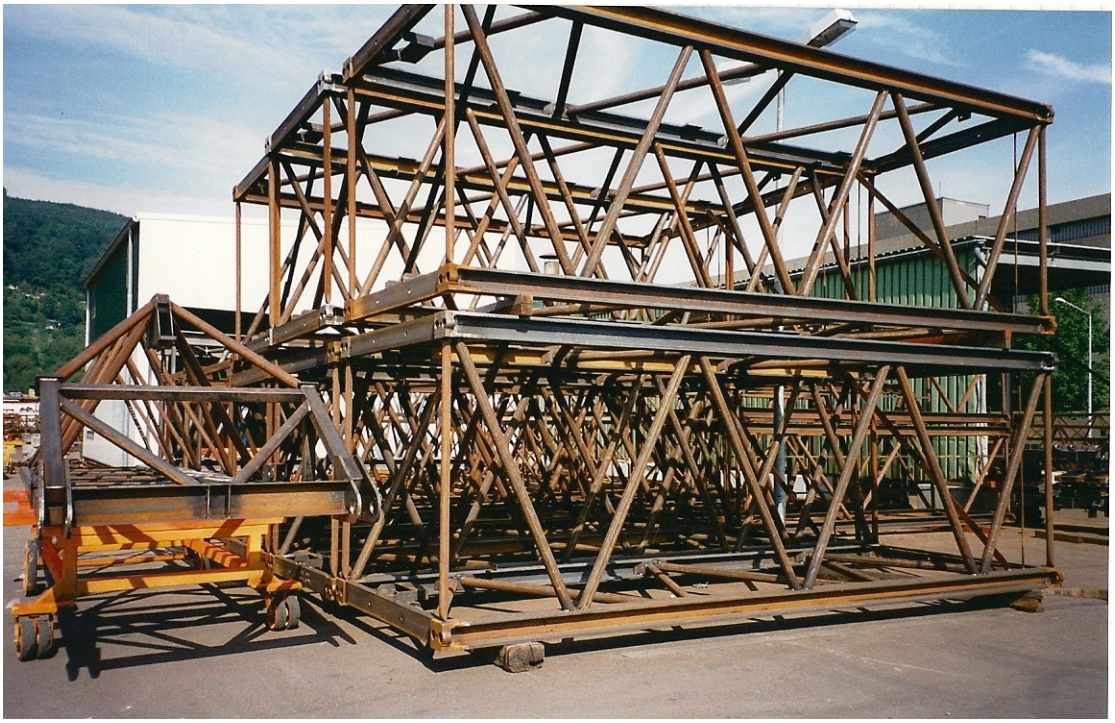
Gut ist die schiefe Ebene zur Verstellung des Ballastschlittens in Abhängigkeit zur Auslegerstellung zu erkennen. Die Belastung auf das Turmsystem wird dadurch wesentlich verringert, ebenfalls werden die Eckdrücke und der Zentralballast positiv beeinflusst. Dagegen steht ein grösserer Aufwand für die Produktion im Werk und der Kranmontage auf der Baustelle. Deshalb wird aktuell weitgehend auf solche ausgeklügelten Lösungen verzichtet.

Blick auf die Drehbühne. Links im Vordergrund ist die Seileinscherung zur Verstellung des Gegenballastes zu erkennen.

Blick auf die Maschinenbühne mit den Antrieben für das Hubwerk im Vordergrund und das Auslegerverstellwerk im Hintergrund. Um die Erwärmung in den Exportländern mit sehr grosser Sonneneinstrahlung niedrig zu halten, werden die Antriebseinheiten weiss lackiert.

Gesamtansicht des Krans.

Blick auf den fahrbaren Unterwagen und den Zentralballast. Zur Erleichterung des Aufstiegs für den Kranführer ist ein Kranführeraufzug angebracht worden.



Rohe Turmelemente warten im Werk auf die Endbehandlung. Die Eckstiele bestehen aus Trägerprofilen. Gut sind die Bohrungen für die Verbindung der Turmstücke mittels dicker Schrauben zu sehen. Diese Schrauben werden nur festgeschlagen und nicht auf Drehmoment angezogen, was die Montage vereinfacht. Allerdings müssen die Schrauben gegen das selbständige Lösen gesichert werden.

GRUE A TOUR

TOWER CRANE

PEINER TURMDREHKRAN

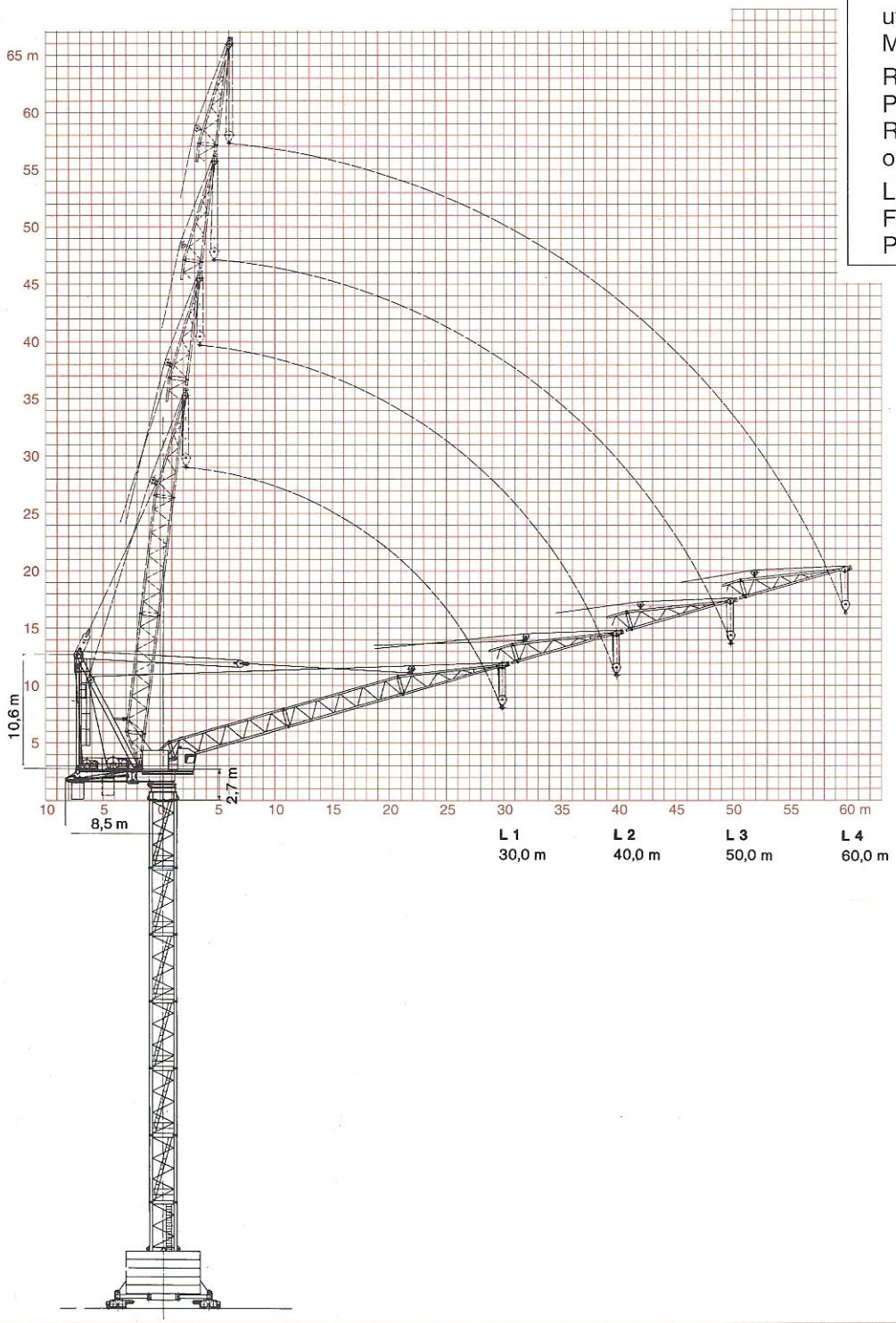
PEINER HTS
Geschäftsbereich der
NOELL SERVICE UND MASCHINENTECHNIK GMBH
Gottbillstraße 1-7 · 54294 Trier
Tel. 06 51 / 81 00 80 · Fax 06 51 / 8 76 40

Typenblatt
Specification Sheet
Fiche Technique

PEINER SN 406

FEM

Load moment Couple de charge utile Momento	4600 kNm
Radius Portée Raggio di operazione	60 m
Lifting capacity Force de levage Portata	20,0 t



Blick auf das Lagergelände für Rohmaterial und Fertigprodukte. Zur Bewirtschaftung des Lagerplatzes sind ein SK und ein KL 160 Kran installiert worden. Der KL 160 stammt aus Anfang der siebziger Jahre und tat zuvor jahrzehntelang seinen Dienst bei der Winterthurer Bauunternehmung Brunner, bevor er von der Peiner als Lagerplatzkran zurückgenommen wurde.

Peiner KL 160 noch im Einsatz bei der Fa. Brunner 1972 in Regensdorf.

Peiner KL 160 1997 auf dem Lagerplatz in Trier.

Zur Erhöhung der max. Tragkraft ist, für den Einsatz als Lagerplatzkran, eine zusätzliche Umlenkung des Hubseils an der Katze für 4-fachen Seilbetrieb angebracht worden.

Mobiler Faltkran bei der Probemontage im Werk Trier.

Zur Auslieferung bereiter Krankopf eines Peiner SK City Krans auf dem Betriebsareal in Trier.